

**München, Universitätsbibliothek**  
**4° Cod. ms. 2**

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Augustinus

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Autobiographie / Theologie

**ÄUBERES**

**Entstehungsort:** Süddeutschland (REUTER 2000, nach BISCHOFF 1989); Freising (?) (REUTER 2000)

**Entstehungszeit:** 2. Drittel 11. Jh. (REUTER 2000); 2. Hälfte 11. Jh. (BISCHOFF 1989)

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament

**Umfang:** 174 Bll.

**Format (Blattgröße):** 24 x 18 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** Quaternionen; nach Bl. 173 sind 2 Bll. herausgeschnitten (ohne Textverlust)

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Follierung (modern) – 8v-32v Lagenzählung *I-III* auf der jeweils letzten Seite

**Zustand:** Bll. am Anfang und Ende verschmutzt und beschädigt

**Schriftraum:** 17,5 x 12 cm

**Spaltenanzahl:** 1 Spalte

**Zeilenanzahl:** 22 Zeilen

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** von mehreren Händen geschrieben

**Layout:** 1v Titelseite in roter und silberner Mischmajuskel (aus Capitalis und Unziale); Incipits und Explicits in roter Capitalis rustica (fehlen 67v/68r zu libb. VI/VII; Explicit fehlt 173r zu lib. XIII); rote Initialmajuskeln zu Beginn der einzelnen Bücher (außer 68r bei lib. VII); Textanfangszeile von libb. I-III, V und VI in Capitalis rustica; lib. I mit Versalien; 173r Schreiber- bzw. Stiftervermerk (s. Kommentar zur Provenienz) in Capitalis rustica

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Anmerkungen und Korrekturen am Rand (z.T. mit Verweiszeichen, z.B. 92r) bzw. zwischen den Zeilen von ein oder zwei etwas späteren Händen sowie in gotischer Minuskel bzw. Kursive von mehreren Händen; zahlreiche Nota-Zeichen und Zeigehände; teilweise Buchzählung als Seitentitel von jüngerer Hand (verblasst); Federproben (z.B. 1r)

**Einband:** Holzdeckel mit hellem Lederüberzug, verziert mit Streicheisenlinien und Einzelstempeln (Tauben in Raute, in den Ecken sechsblättrige Rosette frei); eine Schließe; Kette entfernt; auf dem Vorderdeckel *N° 138* (18./19. Jh.) (REUTER 2000)

**Provenienz:** Freising (REUTER 2000; BISCHOFF 1989; KRÄMER 1989)

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** 173r Schreiber- bzw.

Stiftervermerk *O<sup>v</sup>dalricvs erat effector codicis hvivs. Qvantvm namqve valet patrię sva munera debet* (Colophons de manuscrit 5, Nr. 18135); SWARZENSKI 1901 bezog vorliegende Hs. noch in die sog. Oudalricus-peccator-Gruppe ein (s. zu →London, BL, Harley 2970); diese Zuweisung wurde in Frage gestellt von TURNER 1962 und BISCHOFF 1989, der die schon zuvor vorgebrachte Lokalisierung der Oudalricus-peccator-Hss. nach Lorsch bestätigte (ebd., S. 67f.); HOFFMANN 1986, der Hss. der Oudalricus-peccator-Gruppe in Lorsch lokalisiert, erwähnt vorliegende Hs. überhaupt nicht mehr – auf dem Vorderspiegel Leimreste vom abgelösten Freisinger Exlibris; 2r Besitzvermerk der Freisinger Dombibliothek (12. Jh.) unter Rasur; 173v kopfständig *Iste liber est capituli ecclesie Fris.* (14./15. Jh.); noch 1757 durch Anselm Desing in Freising nachgewiesen; 1r Stempel der Universitätsbibliothek München (19. Jh.) (REUTER 2000)

**Karolingische Bibliothekskataloge:** Hs. gleichen Inhalts (HÄSE 2002, Nr. 85 [A-, B88, Ca121, D40])

**Bibliographie:** SWARZENSKI, Georg: *Die Regensburger Buchmalerei des X. und XI. Jahrhunderts. Studien zur Geschichte der deutschen Malerei des frühen Mittelalters* (Denkmäler der süddeutschen Malerei des frühen Mittelalters 1), Leipzig 1901, S. 117, Anm.; TURNER, D[erek] H.: *The 'O<sup>v</sup>dalricus peccator' Manuscript in the British Museum*, in: *The British Museum Quarterly* 25 (1962), S. 11-16, hier S. 12 mit S. 16, Anm. 4; *Colophons de manuscrits occidentaux des origines au XVIe siècle*, hrg. v. d. Bénédictins du Bouveret, Bd. 5, Freiburg/Schweiz 1979, Nr. 18135; HOFFMANN, Hartmut: *Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich*, Text- u. Tafelbd. (MGH Schriften 30.1-2), Stuttgart 1986, Textbd., S. 206-224; BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 68 mit S. 94, Anm. 65 u. S. 110f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 1 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsbd. 1.1), München 1989, S. 262; REUTER, Marianne unter Mitarb. v. Gerhard SCHOTT: *Die lateinischen mittelalterlichen Handschriften der Universitätsbibliothek München. Die Handschriften aus der Quartreihe* (Die Handschriften der Universitätsbibliothek München 5), Wiesbaden 2000, S. 4f.; HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 85

## INHALT

**Kurzüberblick:**

1v/2r-173r Augustinus, Confessionum libri XIII  
2r-14r Liber I  
14r-20r Liber II  
20r-29v Liber III  
29v-41r Liber IV  
41r-53v Liber V  
53v-67v Liber VI  
68r-81v Liber VII  
81v-95r Liber VIII  
95r-108r Liber IX  
108r-131r Liber X  
131r-143v Liber XI  
143v-157r Liber XII  
157r-173r Liber XIII

## 1r leer (Federproben)

### 1v/2r-173r

**Verfasser:** Augustinus

**Titel:** Confessionum libri XIII

**Angaben zum Inhalt:** Text dieser Hs. gehört zur Hss.-Gruppe B P Z, v.a. Z (VERHEIJEN 1981)

**Rubrik (*incipit*):** 1v >*In hoc corpore continentur sancti Avgustini episcopi confessionum libri numero XIII*<

**Incipit:** 2r >*Magnvs es, Domine, et laudabilis ualde*<, *et magna uirtus tua et sapientię tuę non est numerus* (Aug. conf. I,1,1) ...

**Explicit:** 173r ... *A te petatur, in te queratur, ad te pulsetur. Sic, sic accipietur, sic inuenietur, sic aperietur* (Aug. conf. XIII,38,53). >*O<sup>v</sup>dalricvs erat effector codicis hvivs. Qvantvm namqve valet patrię sva munera debet*<.

**Edition / Textausgabe:** PL 32, Sp. 659-868 (PLD); CSEL 33 (KNÖLL 1896); CCL 27 (VERHEIJEN 1981) (LLT-A) (mit Nennung dieser Hs., S. LXIV)

**Literaturhinweise:** HÜWA V.2 427; CPL 251; GRYSO, Rép. 209

### 173v-174v leer

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>